© Walter Luttenberger

Revitalisierung Industriequartier Wels

Froniusstraße 1
4600 Wels, Österreich

ARCHITEKTUR
PAUAT Architekten

BAUHERRSCHAFT
Fronius International

TRAGWERKSPLANUNG
Klaus Bieregger

KUNST AM BAU
Maria G. Wimmer

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
29. September 2018

Unter dem Motto vom historischen Backsteingebäude zum internationalen Vertriebsstandort hat Fronius mit der Renovierung in Richtung Energieeffizienz ein Zeichen gesetzt. Das ehemalige Industriequartier - Epple Buxbaum Landmaschinen im Bahnhofsviertel von Wels wurde für die Neunutzung als globaler Vertriebsstandort von Fronius revitalisiert. Die beiden historischen, über 100 Jahre alten Backsteingebäude blieben zum einen erhalten, wurden fachgerecht und historisch repariert und zum anderen durch eine hoch energieeffiziente mit zeitgemäßem Grundrisslayout im Passivhaus Standard und aus erneuerbaren Energien gespeisten Ressourcen modernisiert. Vor der Sanierung lag der Heizenergiebedarf bei ca. 225 kWh/m2 Nutzfläche, nach der Revitalisierung wurde für den Heiz-, und Kühlbedarf durch Kombination von Geothermie und Solarstrom annähernd Energieautonomie erreicht. (Text: Architekt)

© Walter Luttenberger

© Walter Luttenberger

© Walter Luttenberger

Revitalisierung Industriequartier Wels

DATENBLATT

Architektur: PAUAT Architekten (Heinz Plöderl)
Bauherrschaft: Fronius International
Tragwerksplanung: Klaus Bieregger
Kunst am Bau: Maria G. Wimmer
Fassaden: Patrick Blanc
Fotografie: Walter Luttenberger

teamGMI - Wien

Funktion: Industrie und Gewerbe

Wettbewerb: 10/2006 - 04/2007
Planung: 04/2008 - 03/2013
Ausführung: 09/2008 - 08/2009

Grundstücksfläche: 16.975 m²
Bruttogeschossfläche: 5.576 m²
Nutzfläche: 4.210 m²
Bebaute Fläche: 1.980 m²
Umbauter Raum: 17.892 m³

NACHHALTIGKEIT

Schwerlastziegelmauerwerk (Bauj. 1904/1905) repariert, Recycling Innendämmung

Heizwärmebedarf: 24,0 kWh/m²a (PHPP)
Heizwärmebedarf: 21,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 32,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Geothermie, Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik, Wärmepumpe
Materialwahl:Stahlbeton, Mischbau, Stahlbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Ziegelbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

© Walter Luttenberger

© Walter Luttenberger

© Walter Luttenberger

K&T Bau, BK-Metallbau, Fischer&Edelsbacher, Franz Krasensky

PUBLIKATIONEN

BUILD - June 2017

AUSZEICHNUNGEN

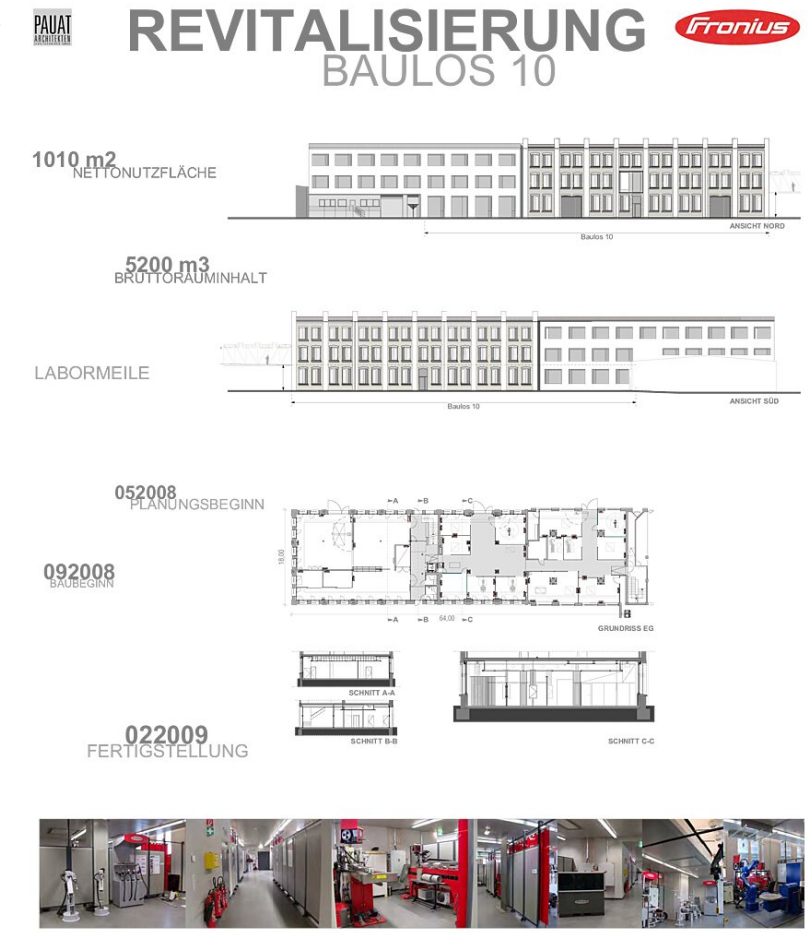
OÖN Daidalos-Architekturpreis 2017, Nominierung

WEITERE TEXTE

Fronius Wels, afo, Freitag, 2. Juni 2017

© Walter Luttenberger

© Walter Luttenberger



Architekt DI Heinz Plöderl, Bernardingasse 14, 4600 Wels | office@pau.at | www.pau.at

Revitalisierung Industriequartier Wels

Backsteingebäude Wels